

# MITTEILUNGSBLATT

## DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

### BEKANNTMACHUNGEN

#### Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 22. September 2013

Der Gemeindevwahlausschuß hat in seiner Sitzung am 22.09.2013 folgendes Ergebnis der Wahl der ersten Bürgermeisters festgestellt:

- I. die Zahl der der Stimmberechtigten: 4320
- die Zahl der Personen, die gewählt haben: 3184
- die Zahl der insges. abgegebenen gültigen Stimmen 3169
- die Zahl der insges. abgegebenen ungültigen Stimmen 15

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen:

Ordnungs-zahl Nr.	Name des Wahl-vorschlagsträger (Kennwort)	Familienname, Vorname,	Gültige Stimmen
01	CSU	Erlmeier Torsten	604
03	FW	Unterhuber Walter	859
04	Grüne	Feirer Johann	355
06	BL	Springer Johann	830
07	UWG	Hauswirth Wilhelm	521

2. Der Wahlausschuß hat festgestellt, dass keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 06.10.2013 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

Die Stichwahl findet daher zwischen den beiden folgenden Personen statt:

Ord-nungs-zahl Nr.	Name des Wahl-vorschlagsträger (Kennwort)	Familienname, Vorname,	Gültige Stimmen
03	FW	Unterhuber Walter	859
06	BL	Springer Johann	830

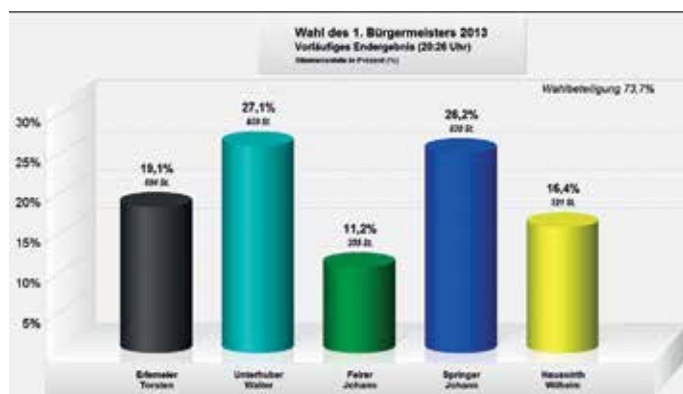
Kirchdorf a. Inn, den 22. 09.2013  
 Pfanzelt

#### Bekanntmachung über die Notwendigkeit einer Stichwahl bei der Wahl des ersten Bürgermeisters am 06. Oktober 2013

1. Bei der Wahl des ersten Bürgermeisters am 22.09.2013 hat keine der sich bewerbenden Personen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten. Es findet deshalb am 06.10.2013 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl zwischen den beiden folgenden Personen statt:

Ord-nungs-zahl Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags-träger	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
03	FW	Unterhuber Walter, Pflegedirektor, Bierstr. 30	859
06	BL	Springer Johann, Verwaltungsbeamter, Jägerluststr. 26	830

- 2. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.
- 3. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:
  - 3.1 In dem auf der Wahlbenachrichtigung, die die Wahlberechtigten für die erste Wahl erhalten haben, angegebenen Abstimmungsraum.
  - 3.2 Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht entweder in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde oder durch Briefwahl ausüben.



#### 4. Bei Stimmabgabe im Abstimmungsraum

- 4.1 Die Abstimmenden haben bei Abstimmung im Abstimmungsraum ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahrschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 4.2 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 4.3 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

#### 5. Bei Stimmabgabe durch Briefwahl

- 5.1 Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Gemeinde/Stadt (Verwaltungsgemeinschaft), wenn die Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen, auf Antrag folgende Unterlagen:
  - einen Stimmzettel,
  - einen Wahlumschlag für den Stimmzettel,
  - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahrschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 5.2 Wurde bereits bei der ersten Wahl vorsorglich ein Wahrschein (mit Briefwahlunterlagen) für eine eventuelle Stichwahl beantragt, werden diese Unterlagen den Stimmberechtigten ohne weiteren Antrag zugesandt. Ansonsten können der Wahrschein und die Briefwahlunterlagen mit dem auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten Antrag oder, wenn dieser Antrag bereits bei der ersten Wahl abgegeben wurde, mit der Postkarte beantragt werden, die zusammen mit den Briefwahlunterlagen für die erste Wahl übersandt wurde.
- 5.3 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahrschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
- 5.4 Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
6. **Grundsätze für die Kennzeichnung des Stimmzettels**  
Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf dem Stimmzettel ist erläutert, wie der Stimmzettel zu kennzeichnen ist. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der

Hilfer einer Person ihres Vertrauens bedienen.

7. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.
8. Gleichzeitig wird bekannt gemacht, dass am 06.10.2013, 19.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Kl. Sitzungssaal, Hauptstr. 7, eine Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Bürgermeister-Stichwahl stattfindet.

Kirchdorf a. Inn, 23.09.2013

Pfanzelt

#### Biomüllabfuhr: Terminänderung

Wegen des Feiertages Tag der Deutschen Einheit verschiebt sich der Termin der Biomüllabfuhr um einen Tag auf Freitag, 4. Oktober 2013.

#### Öffentliche Bekanntmachung Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung



Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im Oktober 2011 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiename, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Bürgerservice Zimmer 2, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, eingelegt werden.

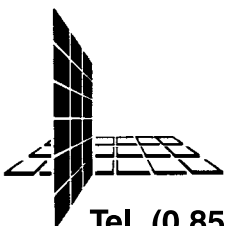
Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

**IT GRANDL** TV - SAT - PC - Telefon - Handy  
Elektrogeräte - Schulbedarf  
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

# Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten  
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60  
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

**WILDCATS PARTY**  
GROßER  
ALSSENBEREICH  
COCKTAIL  
BAR DJ'S  
**12/10/13** BEGINN: 21:00 UHR  
STOENSCHUTZENHALLE KIRCHDORF

**FIREWALL**  
www.firewall-live.de

## Seniorenheim St. Josef, wirklich ein Fall für die Dienstaufsicht?

Wer in der letzten Zeit die Passauer Neue Presse aufmerksam gelesen hat, oder die Wortmeldung des Herrn Hitznauer in der Podiumsdiskussion gehört hat, fragt sich zu Recht, welche Zustände mögen wohl in unserem gemeindlichen Seniorenheim herrschen. Da tönt besagter Herr, dass er sich bemüßigt gefühlt habe, eine Dienstaufsichtsbeschwerde sowohl beim Landratsamt Rottal-Inn als auch beim Bezirk Niederbayern wegen der Zustände im Heim einzureichen. Gleichzeitig weigert er sich aber, dieses Schriftstück dem Träger, sprich Bürgermeister und Heimleitung zur Kenntnis zu bringen. Nur seine Freunde, die Gemeinderatskollegen Feirer und Hauswirth durften es bisher lesen, so hatte er es in der Podiumsdiskussion verkündet.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich kann Sie beruhigen. Unser Seniorenheim hat eine hervorragende Pflegequalität und auch das Umfeld wurde besonders lobend hervorgehoben. So nachzulesen in dem aufgrund der Anwürfe erfolgten Prüfungsbericht der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht - (künftig: FQA) des Landratsamtes Rottal-Inn.

Von der FQA wurde insbesondere festgestellt, dass

- Die Teilnehmer an der Prüfung zeigten eine sehr große Kooperationsbereitschaft und Aufgeschlossenheit .....
- Alle angetroffenen Mitarbeiter pflegen durchwegs einen sehr zuvorkommenden, liebevollen und einfühlsamen Umgang mit den Bewohnern. ....
- Generell scheint die Beziehung zwischen Personal und Bewohnern sehr harmonisch zu sein...
- Religiöse Aktivitäten werden gefördert ...
- Bei der Gestaltung der Wohn- und Aufenthaltsbereiche steht die Biographieorientierung und Wohnlichkeit im Vordergrund. Alte Bilder und viele noch aus der Vergangenheit geläufige Geräte und Gegenstände schaffen .... ein vertrautes Milieu. ....
- Der groß dimensionierte, helle und sehr einladende Speise- und Aufenthaltsraum im Erdgeschoss wurde schon in früheren Berichten positiv hervorgehoben. ....
- Ein besonderes Erlebnis ist der schöne und bewohnerorientiert gestaltete Außenbereich der Einrichtung.
- Die befragten Bewohner äußerten sich im Hinblick auf die Versorgungssituation insgesamt zufrieden. Speziell Einsatzbereitschaft, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Pflegekräfte wurden hervorgehoben.
- Ein beeindruckendes Ergebnis ergab die Überprüfung des Raumes für die Brandmeldezentrale. ...
- hinsichtlich Qualitätsentwicklung
- In dieser Begehung wurden vor dem Hintergrund einer Beschwerde personelle Entscheidungen der Einrichtung und der Geschäftsführung dahingehend überprüft, ob sie möglicherweise negativen Einfluss auf die Würde, sowie Interessen und Bedürfnisse der Bewohner haben. .... Die FQA kommt zu der Erkenntnis, dass hinsichtlich der Situation der ... alle Entscheidungen sowohl der Einrichtungsleitung als auch Geschäftsführung nicht willkürlich, sondern nachvollziehbar und zweckmäßig waren. ...
- Der positive Trend in Bezug auf die pflegerische Versorgung hat sich weiter fortgesetzt. ..
- Eine positive Entwicklung konnte im Qualitätsbereich der freiheitsentziehenden Maßnahmen festgestellt

werden. ...

- Besonders erfreulich ist der Beschluss des Trägers, 25 moderne Pflegebetten zu beschaffen. ..
- Anhand einer Stichprobe wurde mit einer Mitarbeiterin ein Gespräch über die Arbeitsabläufe innerhalb der Einrichtung geführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Mitarbeiterin sehr gut über die interne Organisation und ihre Aufgaben in Notfallsituationen informiert war. ...
- hinsichtlich Qualitätsmanagement
- Die FQA wurde auf eine Barbetragkasse hingewiesen, in der Gelder von Bewohnern durch die Einrichtung verwaltet würden und bei der es zu Unregelmäßigkeiten gekommen sein soll. (Sachverhalt gekürzt dargestellt: Von der Heimleitung wurde auf Kulanzbasis und im gegenseitigen Vertrauen die Taschengelder (oder Teile davon) der Bewohner verwaltet, um kleinere Ausgaben, wie z.B. Frisör- und Fußpflegebesuche, kleinere Einkäufe von Genuss- und Pflegeartikeln zu tätigen oder zu bezahlen. Abgerechnet wurde der Einfachheit halber auf Karteikarten. Dieses Verfahren entsprach nicht den formellen Anforderungen an eine offizielle Kasse. Nachweislich geschädigt wurde niemand. )
- Der Träger ist kraft Gesetzes verpflichtet, den festgestellten Mangel abzustellen, um die Qualitätsanforderungen an den Betrieb der Einrichtung sicherzustellen.
- Anschließend erfolgte noch eine Beratung wie eine Barbetragkasse rechtlich korrekt auszusehen hätte.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, es wurden also keine Mängel, außer der Barbetragkasse, bei der außerordentlichen Prüfung festgestellt. Diese Kasse wurde aufgelöst und die verwalteten

# OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen  
Münchner Str. 6 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571 - 924 2116



## Spar-Preise!

Trendige Brillenfassungen inkl. Kunststoffgläser immer mit Hartschicht und Superentspiegelung!!

**Einstärkenbrille** ab **89,-\***  
**Gleitsichtbrille** ab **189,-\***

**Verkaufsoffener Sonntag, 13. Okt. geöffnet!**

\* +4dpt./cy.+2,0, ADD3,0 st HS+6/-6dpt. - soweit technisch möglich - Aktion bis 19. Okt. 2013

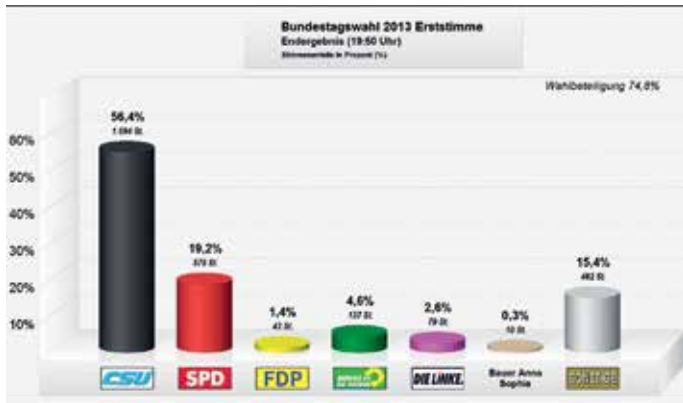
**Inh. Gerhard Beitler**  
Augenoptiker-Meister und Kontaktlinsen-Spezialist  
Münchner Str. 6 · 84359 Simbach a. Inn · Tel. 08571 - 924 2116



Beträge an die Bewohner oder Betreuer zurückgegeben, was diese sehr bedauerten.

Auch die Prüfung durch den Bezirk Niederbayern, welche sich nur auf die geflossenen Sozialhilfegelder bezogen hatte, verlief ohne Beanstandung. Nebenbei möchte ich noch mitteilen, dass eine Qualitätsprüfung der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern vor einem Jahr mit der Note I, I bestanden wurde.

Somit verbleibt mir nur, mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Heimleiterin und der Geschäftsführerin für die hervorragende Arbeit zu bedanken.



**OPTIK**  
Uhren / Schmuck  
**LEDER**  
**BESSER SEHEN UND VERSTEHEN**  
Ihr Meisterbetrieb für Augenoptik · Hörakustik · Kontaktlinsen-Spezialist · staatl. gepr. Augenoptiker  
Simbach a. Inn · Schulgasse 2-4 · Fußgängerzone  
Tel. 08571 | 2556 www.schmuck-uhren-optik.de

Lust auf Farbe  
**KIMBÖCK**  
Maler- und Lackiermeister  
Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN  
im Innen- und Außenbereich  
Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

### Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Kirchdorf/Inn (D)

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am 11./12. Oktober 2013 im Pfarrheim St. Konrad in Kirchdorf a. Inn statt. Angenommen wird saubere, gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Gr. 176, sowie Spielzeug, Bücher, CD's, Kinderwägen, Autositze, Fahrräder, Dreiräder, Tretautos, Roller, Skier, Schlittschuhe, Schlitten und Schuhe (max. 3 Paar pro Nr.) Babyzubehör, Faschingsbekleidung und Umstandsmoden.

Voraussetzung für die Annahme sind größere, gut befestigte Etiketten (keine Nadeln), mit roter Kommissionsnummer, Größen- und Preisangabe. Je Nummer werden 25 Teile angenommen. Die Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro/pro Nummer wird gleich bei Warenannahme kassiert. 10 % des Verkaufspreises behalten wir für soziale Zwecke ein.

Warenannahme: Freitag, 11. Oktober, zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr. Verkauf: Samstag, 12. Oktober, zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr. Warenabholung und -abrechnung: Samstag, zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr. Kommissionsnummern und Info bei Michaela Erlemeier unter Handy-Nr. 0176/65 808 704.

### Die Kirchdorfer Pfadfinder führten wieder Ihr legendäres Mr.X Spiel zum Ferienprogramm in Kirchdorf durch.



Insgesamt 30 Kinder nahmen am Samstag, den 07. September beim Mr.X Spiel teil und konnten bei sommerlichen Temperaturen Jagd auf den mysteriösen Mr.X machen.

**Glaserie Riedmayer**  
Wir erledigen für Sie sämtliche Glasarbeiten im und am Haus.  
Schnell und zuverlässig!  
Bruckmühl 3 - 84387 Julbach  
Tel. 0 86 78 / 71 66  
Fax 0 86 78 / 79 80

Ziel des Spiels war, den Mr.X, der sich durch das Gemeindegebiet in Kirchdorf bewegte, ausfindig zu machen und zu schnappen. Die Grundidee für dieses Geländespiel basiert auf dem altbekannten Mr.X bzw. Scotland Yard Brettspiel. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung des Spiels ließ sich die Mr. X-Gruppe, irgendwo in Kirchdorf aussetzen. Insgesamt 5 Detektivgruppen mit jeweils einem Betreuer, machten sich, ausgerüstet mit einem Handy, bestimmter Anzahl an Bus- und Taxitickets und einem Dorfplan, vorerst zu Fuß auf den Weg und verteilten sich in allen Himmelsrichtungen um die Mr. X - Gruppe zu finden. Nach 15 Minuten erhielten dann die einzelnen Gruppen durch die Spielleitung am Pfarrzentrum, eine Nachricht aufs Handy geschickt, wo sich der Mr.X aktuell befindet. Somit konnte die Jagd nun gezielt starten. Alle Gruppen versuchten nun so schnell wie möglich an diesen Punkt zu kommen. Natürlich mussten die Detektive und auch Mr.X nicht nur zu Fuß durch das Gemeindegebiet laufen. Die Pfadfinder haben 3 Taxistationen und eine Buslinie eingerichtet. Die Gruppen konnten mit den Taxi- und Bustickets die Fahrten mit dem Taxi und Bus „bezahlen“ und so diese Fortbewegungsmittel nutzen. Die Buslinie fuhr zu jeder halben und vollen Stunde durch Kirchdorf und an 5 festgelegten Stationen konnten die Gruppen dann ein- bzw. aussteigen. Mit den Taxis hatten die Detektive sogar die Möglichkeit, von Ihnen selbst definierte Punkte anzufahren. Alle 15 Minuten erhielten dann die Gruppen von der Spielleitung den aktuellen Standort der Mr. X – Gruppe und so mussten die Detektive auch genau kombinieren in welche Richtung denn der Mr. X nun weiterzieht und ob er evtl. sogar mit Bus oder Taxi unterwegs sein könnte um ihm dann evtl. den Weg abschneiden zu können. Da natürlich die Detektive bei einer solchen anstrengenden Jagd auch reichlich Stärkung vertrugen, gab es in der in der Spielzentrale am Pfarrzentrum Wurstsemmeln und Getränke und diese Station wurde von vielen Detektiven natürlich gerne angefahren.

Den ganzen Nachmittag waren die Detektiv- und Mr. X – Gruppen unterwegs und bewegten sich dabei von Hitzenu, Machendorf, Atzing, Kirchdorf, Ritzing, Berg bis nach Strohham. Alle Gruppen trafen sich dann zum Ende des Spiels am Pfarrzentrum. Dort gab es noch mal Wurstsemmeln und Getränke.

Dieses Jahr leisteten die Detektivgruppen gute Arbeit und konnten so, durch geschicktes Handeln den Mr. X. insgesamt vier Mal fassen. Das erste Mal sogar bereits wenige Minuten nach der ersten Standortinformation. Die Pfadfinder konnten wieder auf eine gelungene und spannende Aktion zurückblicken. Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß bei der Jagd nach dem Mr. X.

In einer kurzen Abschlussrunde wurden dann die

Teilnehmerurkunden an die 5 Gruppen, die es geschafft haben Mr. X zu fassen, verteilt.

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal bei allen Beteiligten und bei allen Firmen (Fa. Gottanka, Autohaus Schick, Gemeinde Kirchdorf, ...) bedanken, die uns die Fahrzeuge (für Taxis und Busse) zu Verfügung stellten.

### Bericht für das Mitteilungsblatt Oktober-2013

#### TSV Kirchdorf & Sportschule

Der TSV Kirchdorf hat ab 04-November eine Zusammenarbeit mit der Sportschule „Kinder Fit“. In dieser Sportschule können Kinder zwischen 4 – 12 Jahren unter Anleitung eines Sportwissenschaftlers teilnehmen. Um dieses neue Angebot des TSV einmal anzusehen gibt es ein kostenloses Schnuppertraining am 04-Oktober um 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und anschließend einen Infoabend, wo genau erklärt wird was dort alles an Sport gemacht wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses neue Angebot nutzen wollen.

#### Sportgaststätte in der Au

Die Vorstandschaft des TSV freut sich, dass nach langem Suchen, für die „Sportgaststätte in der Au“ zwei Pächterinnen gefunden zu haben.

Es wird deutsche Gerichte und griechisches Essen geben.

Der Eröffnungstermin wird am 31-Oktober sein!

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn viele Sportler und Bürger aus Kirchdorf und Umgebung, die neue Wirtschaft besuchen kommen.

#### Otto-Steidle-Halle

Seit 16-September hat der TSV zusätzlich zum Angebot von Bodystyling (Montag 20:00-21:00Uhr), Pilates (Donnerstag 19:00-20:00 Uhr), ZUMBA (Donnerstag 20:00-21:00Uhr) ein Kurs „ZUMBA GOLD“ begonnen. Bei diesem nicht so wilden Fitness Trend können alle mitmachen, die nicht so geübt sind oder etwas eingeschränkt z.B. durch Verletzungen. So können Sie einfach was für ihre Fitness machen, ohne in ein Fitnessstudio zu gehen. Der Kurs ist immer am Montag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Gymnastikraum der Otto-Steidle-Halle. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ebenso wird auch in diesem Jahr der Skiclub aus Julbach und der TSV ab 04-November am Montag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr die beliebte Skigymnastik anbieten. Dieses Angebot ist für Mitglieder der beiden Vereine kostenlos.



**Bauunternehmen**  
**Franz Edlfortner**

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rohbauarbeiten</li> <li>■ Vollwärmeschutz</li> <li>■ Estrich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sanierungsarbeiten</li> <li>■ Innen- und Außenputz</li> </ul>
--	--

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn  
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51  
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de



„Teil einer starken Gemeinschaft.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank

Rottal-Inn eG



## VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
SO 06.10.2013 9.30 Uhr	<b>Erntedankfest mit Gabenprozession und Festgottesdienst Kath. Pfarrei Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
DO 10.10.2013 14.00 Uhr	<b>Seniorenachmittag „Filmvortrag mit Herrn Retzer vom DAV Simbach a. Inn über den Alpinismus“, Seniorenclub-Team Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
DO 10.10.2013 18.30 Uhr	<b>Oktoberrosenkranz und Heilige Messe, anschl. Lichtbildervortrag über die Moselfahrt, Organisation: Claudia Braunsperger (Tel. 08571 6314)</b>	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt anschl. Pfarrheim St. Konrad
FR 11.10.2013 und SA 12.10.2013	<b>Abgabe für Spielzeug- und Kinderkleiderbasar. Verkauf Spielzeug- und Kinderkleiderbasar. Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn/Junge-Frauen-Gruppe, Organisation: Michaela Erlemeier (Tel. 0176 65 808 704), Neue Helfer sind jederzeit willkommen!</b>	Pfarrheim St. Konrad
SA 12.10.2013 19.30 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn, „Attraktive Gärten pflegeleicht“ mit Hans Niedernhuber, Kreisfachberater Straubing-Bogen</b>	Schützenhaus Ritzing
DI 15.10.2013 19.00 Uhr	<b>Oktoberrosenkranz anschl. Vortrag, Kath. Frauenbund Seibersdorf</b>	Pfarrkirche Seibersdorf GH Kirchenwirt
SA 19.10.2013 20.00 Uhr	<b>Herbsttanz, TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Boogie Memories</b>	GH Inntalhof
DO 24.10.2013 14.00 Uhr	<b>Seniorenachmittag, Seniorenclub-Team Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
FR 25.10.2013 19.30 Uhr	<b>Im herbstlich geschmückten Heurigen-Abend, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn / Junge-Frauen-Gruppe, Organisation: Claudia Braunsperger (Tel. 08571 6314)</b>	Pfarrheim St. Konrad
SA 26.10.2013	<b>Herbstprüfung, Hundesportverein Kirchdorf a. Inn e.V.</b>	
SA 26.10.2013	<b>Volleyballturnier, TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Tennis</b>	Sportplatz Kirchdorf a. Inn
jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung 10.00 Uhr	<b>Bürgerfrühschoppen für alle Kirchdorfer/innen; „Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen.“ FW-Orstverband Kirchdorf a. Inn</b>	GH Kirchenwirt, Kirchdorf
Jeden MO 17.30 - 19.30 Uhr	<b>„Montagsturnen“ für Kinder ab 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO 17.30 - 18.30 Uhr	<b>„TANG SOO DO Kinder“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 19.00 - 20.00 Uhr	<b>„ZUMBA Gold“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 20.00 - 21.00 Uhr	<b>„TANG SOO DO Erwachsene“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DI 15.30 - 17.30 Uhr	<b>„Kinder-Turnen“ für Kinder unter 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden DO 19.00 - 20.00 Uhr	<b>„PILATES“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DO 19.00 - 20.00 Uhr	<b>„ZUMBA“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MI 19.30 Uhr	<b>Singstunde des Männerchores im Musikzimmer</b>	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO 17.30 - 19.00 Uhr	<b>Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MI./DO. 9 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Gruppenstunde</b>	Pfarrheim Kirchdorf/I. OG

**Fa. Oberbichler**

MALEREI - Gerüstbau

Simbacherstr. 32  
D-84375 Kirchdorf/Inn



Tel. +49 8571 1223  
Fax +49 8571 923541  
Mobil: +43 676 7171976

**Blumen Klußmann**

**Allerheiligen-Ausstellung  
ab Donnerstag, 17.10. – 31.10.2013**

**Montag - Freitag: von 8.30 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr**

**Samstag: von 8.30 - 12.30 Uhr**

**Buchner Weg 7 • Seibersdorf  
84375 Kirchdorf • Tel. + Fax 08571-8269**



## Diamantene Hochzeit feiern:

Herr Walter Sage und Frau Erna Sage, Ramerding  
Herr Artur Fischer und Frau Maria Fischer, Hitzenu

Die Gemeinde spricht den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche aus.

## Im Monat Oktober feiern den

### 60. Geburtstag

Frau Angela Schinecker, Machendorf  
Herr Hermann Karch, Deindorf  
Frau Ingrid Bründl, Kirchdorf a. Inn

### 65. Geburtstag

Herr Josef Mitterer, Ritzing  
Frau Marianne Killermann, Atzing  
Frau Agnes Jeitner, Ritzing  
Herr Otto Paintner, Hitzenu

### 70. Geburtstag

Herr Günter Knauer, Kirchdorf a. Inn  
Herr Erhard Hartel, Kirchdorf a. Inn  
Herr Heinrich Moosmüller, Kirchdorf a. Inn  
Herr Otmar Weiss, Kirchdorf a. Inn  
Frau Brigitte Zellmer, Kirchdorf a. Inn  
Frau Hermine Rogger, Seibersdorf  
Frau Helga Knauer, Kirchdorf a. Inn

### 75. Geburtstag

Herr Heinrich Schacherbauer, Strohham  
Frau Hedwig Knauer, Kirchdorf a. Inn  
Herr Josef Maier, Hitzenu

### 80. Geburtstag

Frau Gabriele Peukert, Kirchdorf a. Inn  
Frau Ida Schacherbauer, Ritzing

### 85. Geburtstag

Frau Ottilie Huber, Ritzing  
Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

## Einwohnerstand am 20.09.2013:

5492 Personen  
5259 Personen (mit Hauptwohnung)  
233 Personen (mit Nebenwohnung)

## Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- NEU: Verleih von Vibrationsstampfer, Rüttelplatte 100 kg, HILTI Bohrerhammer

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**  
☎ 0160/ 99 215 112

## Pflege mit ausgezeichneter Qualität!



Pflege nach Ihren  
Bedürfnissen:

- Palliativ- & Intensivpflege
- Diabetes im Alter
- Chronische Wunden

Rufen Sie uns einfach an!

**Telefon 08571 4250**

**Pflege**  
**Zebhauser**

*dabeim sein - dabeim bleiben!*

[www.zebhauser.com](http://www.zebhauser.com)

**rudolf duldinger**  
Planungsbüro für Bauwesen

## ENTWURFS- u. EINGABEPLANUNG

für Neubau - Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung u. Bauüberwachung  
(auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)

*unverbindlich neutrale Beratung*

Wiesenstraße 22 - 84375 Kirchdorf/Inn - Hitzenu  
Tel. 08571/3075 - Fax: 6896 - Mail: [info@duldinger-planungsbuero.de](mailto:info@duldinger-planungsbuero.de)  
[www.duldinger-planungsbuero.de](http://www.duldinger-planungsbuero.de)

Der letzte Weg in guten Händen!

## Im Trauerfall und Vorsorge

Erdbestattung • Feuerbestattung • Überführungen • Friedhofservice • Bestattungsvorsorge

**Bestattungsdienste**  
**HABERSTOCK**

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen



Thea Schönwetter

Kirchdorf (Infostelle), Hauptstraße 14

☎ **0 85 71 / 92 21 76**

Altötting Popengasse 2 0 86 71 / 92 68 58

weitere Infos auch unter: [www.bestattungen-haberstock.de](http://www.bestattungen-haberstock.de)

## Wildcats Party 2013

Die Party des Jahres steigt in Kirchdorf am Inn am 12. Oktober 2013. Die Kirchdorf Wildcats lassen es in der Stockschützenhalle krachen und wollen der jungen Kirchdorfer Bevölkerung etwas bieten. Nach vier Jahren Pause ist es nun wieder soweit. Als Hauptact wurde die Coverband Firewall verpflichtet, die die Halle zum Beben bringen wird. In der Bandvorstellung heißt es dazu:

„Musik begeistert – Leidenschaft entflammt. Beides vereint sorgt dafür, dass ein Auftritt zu einem atemberaubenden Erlebnis wird. Mit einer prickelnden Mischung aus aktuellen und klassischen Groove-Nummern, die stets in einem rockigen Ton gehalten werden, bringt die Cover-Band Firewall jedes Eis zum Schmelzen. Gänsehaut, Adrenalin und Herzklopfen sind sicher. Wie keine andere Band rocken die professionellen Vollblutmusiker die Bühne. Eine faszinierende Show mit einem in der Coverszene einzigartigem Bühnenbild garantiert Spannung pur und lässt Rockfans schwärmen.“

Mit dabei sind die Simbacher Martin „McRyan“ und Carmen Allramseder.

Martin kennt nur einen Weg – nach vorne!

Seine Leidenschaft auf der Bühne verzaubert alle Zuschauer im Handumdrehen. Er hat sich dem Rock verschrieben und gibt ihm seine eigene, einzigartige Handschrift zusammen mit der Wahnsinns-Stimme von Carmen, rocken sie jedes Haus.

In der Kirchdorfer Halle kann wieder an verschiedenen Bars abgefeiert werden. Im ersten Stock dreht Freddyrc NuMa mit House Music an den Plattentellern. Die Spieler der Wildcats sorgen für die Gäste aus Nah und fern. Bei den letzten Partys waren immer über 700 „Feierwütige“ und sorgten so für prächtige Stimmung. Damit dies heuer auch wieder so ist wird es auch einen großen Außenbereich mit Weißbierbar und Burger-Grillstand geben. Die Party beginnt um 21.00 Uhr.

Nicht überlegen! 12. Oktober ist „Feiertag“ bei den Wildcats.



**PREX**  
metallbau+heiztechnik  
Bierstraße 3, 84375 Kirchdorf  
Tel. 08571 / 14 89, Fax 920631

**Inntalküchen**

*Ihre Küche liegt uns am Herzen*



**BIRKL**

Inntalküchen Birkel  
84375 Kirchdorf am Inn  
Hauptstraße 45a  
Telefon 08571-91140  
www.birkel-inntalkuechen.de  
e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de



TSV Kirchdorf/Inn e.V.

**NEU!**  
**Kinder - FIT**  
Kindersportschule  
www.kinder-fit.de



Viel Spaß die  
Vorstandschaft

**OTTO-STEIDLE HALLE**

**Schnupperstunde**  
Freitag den 04-Oktober  
um 17:00 - 18:00 Uhr

**INFO Abend**  
Freitag den 04-Oktober  
um 18:00 - 19:00 Uhr

Kirchdorf am Inn (Neueröffnung ab 04.10.13)  
Ort: Grundschullturnhalle der Volksschule, Schulstr. 7  
Minis (4-6 Jahre): Freitag 14.00 - 15.00 Uhr  
Kids (7-12 Jahre): Freitag 15.00 - 16.00 Uhr

für Kinder zwischen 4 und 12 Jahre



www.tsv-kirchdorfaminn.de

## Max Winkler-Landmaschinen-Ramerding

Seibersdorfer Str. 93 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571/2764 od. privat 922463 Telefax 08571/7872  
e-Mail: Landm.Winkler@t-online.de

Wir haben für Sie auf Lager: Westfalia Melkmaschinenteile, Kugellager, Keilriemen, Zapfwelle, Mann Ölfilter, Teile für Stihlgeräte, Rau Spritzenteile, Hydraulikteile, Teile für Wasserinstallation und Teile für Bodenbearbeitung.

**Schlepper-TÜV am 08.10.2013 um ca. 14.30 Uhr**

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,  
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,  
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

## Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751  
privat Tel. (08571) 4282

## Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz

Fliederweg 4  
84375 Kirchdorf /Hitzenau  
Telefon: 085 71/63 52  
Telefax: 085 71/60 98 84  
Internet: www.gruber-baugeschaefte.de  
eMail: kurt-gruber.baugeschaefte@t-online.de





### Kochen und essen wie bei Großmüttern

Zum zweiten Mal nach 2012 nahm heuer der Seniorenclub der Pfarrei Mariä Himmelfahrt am Ferienprogramm der Gemeinde Kirchdorf teil und wieder war sein Angebot mit am schnellsten ausgebucht. Das diesjährige Programm: „Wir backen und kochen wie früher - wie es bei Großmutter und Urgroßmutter in der Küche zugeht.“

Das Leben in früheren Zeiten interessiert Kinder. Da war vieles noch auf Handarbeit und einfache Küchengeräte ausgerichtet, von elektrischen Helfern für alle anstehenden Verrichtungen noch keine Spur. Vom Zerkleinern der Zutaten über das Kneten, Formen, Mischen bis zur Feststellung der benötigten Koch- und Backtemperatur - immer mussten Hände und Finger herhalten, auf deren Sensibilität es ankam. Uromas und Omas hatten genügend Erfahrungswerte, um verlässlich den gewünschten Geschmack zu erreichen. Das nachzuvollziehen, war für die 23 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die sich im Pfarrzentrum St. Konrad eingefunden hatten, spannend.

Das Seniorenclub-Team um Chefin Maria Tappert hatte den großen Pfarrsaal in vier Kochecken eingeteilt. Da gab es genügend Platz, um frei werkeln zu können. Aber bis es dazu kam, mussten die kleinen Köchinnen und Köche noch einige Vorarbeiten erledigen. Zuerst Hände waschen, dann eine Kopfbedeckung aufsetzen, damit keine Haare in das Kochgut fallen konnten, und schließlich eine Schürze anlegen. Ja, Hygiene, darauf legten die Omas aus den früheren Zeiten größten Wert! Apropos Schürze: Maria Tappert hatte Küchentücher besorgt, zwei Bänder zum Umbinden angenäht und fertig war die Schutzbekleidung, welche die Kinder, mit ihrem Namen versehen, nach Hause mitnehmen durften.

Im zweiten Stepp erfolgte die Vorstellung des Menüs, das in zweieinhalb Stunden hergestellt und danach gegessen werden sollte. Die Speisenfolge: Vollkornbrötchen - Erdäpfelkas - Frischkäseaufstrich - Zwetschgenbavesen (ein köstliches Wort für einen köstlichen Nachtisch). Die Küchenchefin erklärte neben den herstellungstechnischen Abläufen auch die Bedeutung der Speisen, die übrigens allesamt zur Tradition der niederbayerischen Küche gehören. So erzählte sie, dass es früher bei vielen Familien nach der Christmette ein Vollkornbrötchen mit einem Stück Wurst gab. Viele Gerichte - zum Beispiel die Zwetschgenbavesen - würde man heute als „Arme-Leute-Essen“ bezeichnen. Trotzdem: hinsichtlich Gehalt an Nährstoffen und Geschmack waren sie große Klasse.

Nach den theoretischen Erläuterungen begann dann das große Kochen. Es wurden vier Gruppen gebildet mit den Leiterinnen Karoline Berger, Franziska Ebertseder, Anneliese Hutterer und Maria Tappert. Alle vier Koch- und Backbereiche waren gleich ausgestattet mit Schüsseln, Töpfen, Rühr-, Knet- und Schneidewerkzeugen, mit Rohstoffen und Geschmackszusätzen. Eindrucksvoll, mit wie viel Power und Aktionsgeist sich die Ferienkinder ans Schaffen machten. Für jedes gab es etwas zu tun: Eier aufschlagen, mit einer Waage von „anno Dutt“ die Zutaten abwägen, Kartoffeln durch die Presse drücken, Milch verrühren, Zwiebeln, Gurken, Schinken schneiden, Eiweiß steif schlagen, Teig formen - Handgriffe über Handgriffe.

Das Gewusel unter den Aktionisten war gewaltig. Wer sorgsam plante und die Abläufe beherrschte, bekam auch mal etwas

Süßes zum Kosten oder Schüsselausleeren. Um die fertigen Speisen, die noch der Hitze im Ofen bedurften, kümmerte sich dann in der echten Küche des Pfarrzentrums Edith Schoßböck. Am Ende von Großmutter's Küchenschlacht waren folgende Mengen von den fleißigen Lieschen und Hänchen verarbeitet: 4 Kilogramm (kg) Mehl, 2,5 kg Kartoffeln, 1,2 kg Frischkäse, 30 Eier, 3 Liter Milch, 1 Pfund Margarine und 8 Zwiebeln.

Was herauskam, konnte sich wahrlich essen lassen. Mit großem Appetit machten sich denn auch die Ferienkinder über ihre durchwegs prima gelungenen Ess-Kreationen her. Ihr abschließendes Urteil: Die Hausfrauen in den früheren Generationen hatten es im Vergleich zur Jetztzeit richtig schwer. Aber das seinerzeitige „Arme-Leute-Essen“ schmeckt heute wie eine Delikatesse, die auch im Jahr 2013 immer noch gefragt ist.



Nach getaner Arbeit - die Ferienkinder mit dem Leitungsteam des Seniorenclubs im Hintergrund. Links hinten: Leiterin und Cheforganisatorin Maria Tappert.

### Frauenbund beim Kirchdorfer Ferienprogramm

Der Frauenbund und die Junge Frauen Gruppe waren heuer wieder mit zwei Bastelnachmittagen am Ferienprogramm der Gemeinde Kirchdorf vertreten. Diesmal ging es um das Thema „Basteln und Handwerkln“. Eingeladen waren Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren. Bemerkenswert, was die insgesamt 50 Mädchen und Buben innerhalb von drei Stunden alles fabrizierten: Traumfänger, Tablettts und Mobiles - ein Stück schöner als das andere.

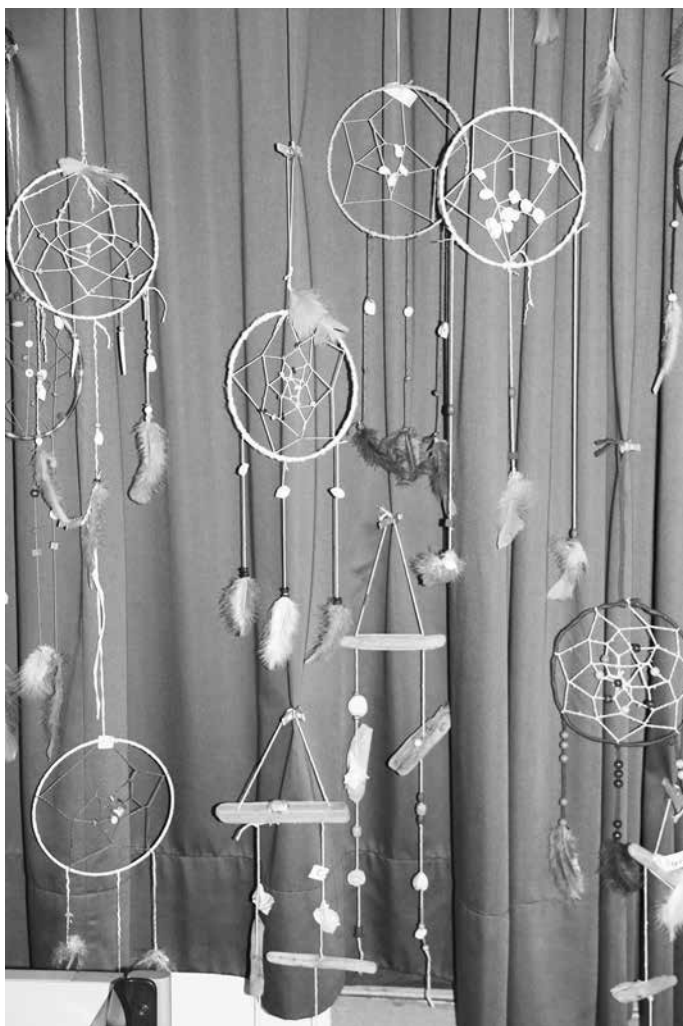
Bei den Traumfängern handelt es sich um ein Kultobjekt der Indianer. Es besteht im Wesentlichen aus einem Netz in einem Weidenreifen, das mit verschiedenen Schmuckelementen (meistens farbenfrohe Federn) dekoriert wird. Der Traumfänger soll, dem Glauben nach, den Schlaf verbessern. Die guten Träume wandern durch das Netz zum Kind, die schlechten bleiben darin hängen und werden später durch das Morgenlicht neutralisiert. Der Fantasie der Kinder blieb es überlassen, wie sie ihre Traumfänger ausschmückten. Sie fanden es klasse, etwas gänzlich Ungewöhnliches zu schaffen, das nicht nur schön anzuschauen ist, sondern zugleich auch noch schlechte Träume abwehrt.

Als Material für die Mobiles wurde vornehmlich Treibholz verwendet, das bei der Hochwasserkatastrophe im Frühjahr vom Inn angeschwemmt worden war, für die Dekoration der Tablettts bunt gemusterte Servietten, die mit einem bestimmten Verfahren aufgebügelt werden mussten. Den Kindern machte das Werkeln, das war durchgehend zu beobachten, einen Riesenspaß. Bei ihren Arbeiten wurden sie von den handwerklich erfahrenen Frauenbund-Müttern Michaela Erlmeier, Sylvia Prüller, Susi Reith, Uli Eichinger, Renate Fischer, Annemarie Neumann und Anita Joachimsbauer angeleitet und unterstützt.

Zum Abschluss des Bastelnachmittags gab es eine anständige Brotzeit.



Die jungen Künstler mit ihren attraktiven Kreationen.



Das sind die Traumfänger, die aus dem Kultbereich der Indianer stammen.

### Jahresabschlusskonzert der St. Marienbläser

Seit September 2008 läuft, ausgerichtet von den Pfarreien Kirchdorf und Julbach, ein bemerkenswertes musikalisches Projekt. Damals haben sich Mädchen und Buben im Alter von 8 bis 12 Jahren zusammengefunden, um das Spielen von Blasinstrumenten zu erlernen. Jedes Jahr zeigen sie in einem Jahresabschlusskonzert, welche Fortschritte sie gemacht haben. Das war auch heuer wieder - zum 6. Mal - der Fall. Vorbereitet

von ihren Musiklehrern Christoph Huber (Trompete) und Roland Schwaninger (Posaune, Tenorhorn), präsentierten sie sich im Pfarrzentrum St. Konrad sowohl solistisch als auch im Zusammenspiel.

Zwei Mädchen und fünf Buben traten allein mit ihrem Instrument auf - die Routiniers Evelin Kovács, Philipp Sperl (beide Trompete), Michael Angerer (Posaune) und Sandro Inghartinger (Tenorhorn) sowie die „Anfänger“ Julia Fischer, Leon Gigler (beide Tenorhorn) und Alexander Kalle (Trompete), der mit 9 Jahren Jüngste. Was die ersten vier Instrumentalisten aus ihren Blechrohren an Musik hervorzauberten, war große Klasse. Sie spielen nicht nur, sondern gestalten ihre Stücke mit viel Gefühl und ziehen so das Publikum in ihren Bann. Ein Nachweis ihres Könnens ist das Leistungsabzeichen A (in Bronze), das Evelin Kovács und Philipp Sperl vor kurzem in der Musikschule Braunau erspielten. Michael Angerer und Sandro Inghartinger werden die Prüfung ebenfalls noch in diesem Jahr ablegen.

Begeisternd auch, wie die Jüngsten, die gerade ein halbes Jahr dabei sind, bereits ihre Instrumente beherrschen. Mit welcher Freude und Tonsicherheit sie agieren, das hat schon was! Hier wachsen wieder neue Talente heran. Zum Schluss des Konzertes zeigten dann die St. Marienbläser ihr gutes Niveau als Ensemble. Da wirkten dann noch Katharina Langringer, Benedikt Sterneder (beide Tenorhorn) und Kristin Gigler (Trompete) mit. Unter der Leitung von Jakob Schießleder spielten sie vier Stücke, darunter zwei Märsche, die den Saal des Pfarrzentrums zum Vibrieren brachten. Sound, Rhythmus, Tempo - alles passte harmonisch zusammen.

Die rund 40 Konzertbesucher, darunter die Pfarrer Msgr. Ludwig Zitzelsberger (Julbach) und János Kovács (Kirchdorf) sowie 2. Bürgermeister Eberhard Langner (Kirchdorf), 1. Bürgermeister Elmar Buchbauer und Kreisrat Herbert Willmerdinger (beide aus Julbach) waren vom Können der jungen Blasmusikanten sehr angetan. Mit großem Applaus wurden sie für ihre überzeugenden Auftritte bedacht. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer dankte den jungen Künstlern, den Musiklehrern, Christoph Huber und Roland Schwaninger aus Oberösterreich, und den Eltern der Marienbläser, die hinter dem erfolgreichen Projekt stehen. Besonders würdigte er Anneliese Hutterer,

EINFACH ANRUFEN:

TEL. 08571-6178



Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!

Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbranner

HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178



Elisabeth Kovács und Brigitte Sperl aus der Pfarrei Kirchdorf für ihre reichhaltige Betreuungsarbeit. Übrigens: Kinder, die sich für Blasmusik interessieren und zwischen 9 und 13 Jahre alt sind, können jederzeit beim Bläserprojekt mitmachen. Die Blasinstrumente werden gestellt. Nähere Auskünfte erteilt das Pfarrsekretariat der Pfarrei Kirchdorf (Tel. 2332).



Das Blechensemble der St. Marienbläser (v.l.): Michael Angerer, Benedikt Sterneder, Sandro Inghartinger, Katharina Langringer, Kristin Gigler, Evelin Kovács, Philipp Sperl, Leiter Jakob Schießleder.



Mit 9 Jahren der Jüngste: Alexander Kalle spielte nach einem halben Jahr Unterricht fehlerfrei das Kinderlied „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“.

### Bitte vormerken: Schafkopfturnier im November

Am Freitag, 08. November, veranstaltet die Pfarrei Mariä Himmelfahrt zum siebenten Mal ein Schafkopfturnier. Gespielt wird ab 19.30 Uhr im Kirchdorfer Pfarrzentrum St. Konrad. Die Startgebühr beträgt 8,00 €. Es gibt wieder schöne Preise zu gewinnen. Über eine rege Teilnahme freuen sich schon jetzt der Schirmherr, Pfarrer János Kovács, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung.

### Wer möchte im Kinder- oder Jugendchor singen?

Der Kinderchor „Sonnenschein“ und der Jugendchor „Young Voices“ haben mit Beginn des neuen Schuljahres ihre Probenarbeit wieder aufgenommen. Kleine Kinder ab der 1. Klasse, aber auch ältere, die gern singen, sind herzlich eingeladen, sich in den Chören auszuprobieren. Dafür werden jetzt wieder Schnupperstunden angeboten, und zwar jeweils donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kinderchor) und von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Jugendchor) im Pfarrzentrum St. Konrad, Obergeschoß. Die beiden Chorleiterinnen Christina Huber und Christina Lenz freuen sich über jeden Neankömmling.



Der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Mariä Himmelfahrt beim diesjährigen, vom Publikum gefeierten Sommerkonzert, das die hohe Qualität der beiden Chöre aufzeigte.

Alle Fotos: Schaffarczyk

Bestattungen   
**STANGL**


Inh.: Robert Stangl  
Jahnweg 5  
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen  
und hilfreiche Formulare  
zum Download unter:  
**www.stangl-2000.de**

Sie haben für vieles vorgesorgt.  
Dies ist auch für die Bestattung  
möglich.  
Vereinbaren Sie mit uns eine  
unverbindliche Beratung.

oder rufen Sie uns an  
für kostenlose Zusendung:  
 **08571-2665**

**VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER**



## Rosenkranz und Gottesdienst in der Schlosskapelle

Am Donnerstag, den 10. Oktober, wird eine heilige Messe um 19 Uhr zelebriert. Vorher lädt der kath. Frauenbund zum Oktober Rosenkranzgebet ein. Mit diesem Gottesdienst, dem letzten in diesem Jahr, endet das Kirchenjahr in Ritzing. Brigitte Grübl, Chorleiterin der Chorgemeinschaft Maria Himmelfahrt wird mit ihren Kindern, die Mitglieder der Altöttinger Kapellsingknaben und der Kantorei sind, den Gottesdienst musikalisch gestalten. Dabei soll in besonderer Weise an des kürzlich verstorbenen Organisten Hans Mutsch gedacht werden, der jahrelang auf dem Harmonium die Ritzinger Gottesdienste begleitete.



Altarraum d. Schloßkapelle mit Hl. Nepomuk. Foto: Franz Valtl



# Änderungs- schneiderin

## Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 0 85 71/92 25 85

## INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung

- \* Rollstuhl-Taxi
- \* Kleinbus bis 8 Personen
- \* Flughafen München - Salzburg
- \* Krankenfahrten



Tel. (08571) 97 16 61 \* [www.gotaxi.de](http://www.gotaxi.de)



Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
Kath. Pfarramt  
und Orts-Caritasverband



Einladung  
zum Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag ist eine feste „Institution“ in der Gemeinde für alle unsere jung gebliebenen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die politische und die kirchliche Gemeinde laden Sie ein zu ein paar gemütlichen, unterhaltsamen Stunden

am **Samstag, den 26. Oktober 2013 um 14.00 Uhr im Inntalhof in Kirchdorf a. Inn.**

Der Nachmittag wird wie immer musikalisch umrahmt und abwechslungsreiche Darbietungen werden und viel Freude bereiten.

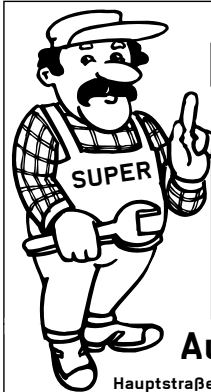
Da Sie unsere Gäste sind, übernehmen wir die Kosten für die Brotzeit, Kaffee und Kuchen sowie für 1 Getränk.

Wir wünschen uns einen zahlreichen Besuch und freuen uns mit Ihnen auf einen abwechslungsreichen, vergnügten Nachmittag.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Katholisches Pfarramt	Orts-Caritasver- band
------------------------------	--------------------------	--------------------------

<b>Eberhard Langner</b> 2. Bürgermeister	<b>Janos Kovacs</b> Pfarrer	<b>Iris Riglsperger</b> 1. Vorsitzende
---	--------------------------------	---

**Reserl Strohammer**  
Seniorenbeauftragte



## Preiswerter Reparatur-Service

**FÜR ALLE FABRIKATE**

- Kundendienst
- Klima-Service
- moderne Fahrzeugdiagnose
- Frontscheiben-Erneuerung
- kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- Achsvermessung mit Computer
- Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

### Auto E. Kainzelsperger

Hauptstraße 56, 84375 Kirchdorf/Inn - Tel.: 0 85 71 / 17 49



## ST. HUBERTUS APOTHEKE



**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**Wir beraten  
Sie gerne!**

Manuela Hektor  
Apothekerin

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500